

Übungen Kostenrechnung

Aufgabe 1

Ein Unternehmen möchte die Prozesskostenrechnung einführen. Eine durchgeführte Tätigkeitsanalyse ergibt folgende Teilprozesse mit den ermittelten Prozessmengen und Prozesskosten.

Errechnen Sie die Prozesskostensätze und vervollständigen Sie die Tabelle.

Prozesse		Maßgröße	Planprozessmenge (Vorgänge/Jahr)	Plankosten (in €/Jahr)	Prozesskosten (in €/Vorgang)	Umlagesatz (in €/Vorgang)	Gesamtprozesskostensatz (in €/Vorgang)
Arbeitspläne ändern	Imi	Anzahl der Produktänderungen	400	95.000			
Fertigung betreuen	Imi	Anzahl der Varianten	1.100	180.000			
Reklamationen bearbeiten	Imi	Anzahl der Reklamationen	100	30.000			
Abteilung	Imn	leiten		80.000			

Aufgabe 2

Zur Lagerkostenermittlung wurden folgende Daten ermittelt:

a) Kosten der Güterlagerung:

Anschaffungskosten des Lagers	10.000.000 €
Abschreibungsdauer des Lagers	25 Jahre
kalkulatorische Zinsen auf das Ø gebundene Kapital	8 %/Jahr
sonstige Kosten der Güterlagerung	40.000 €/Jahr

b) Kosten der Güterbehandlung:

Anzahl der Einlagerungen	5.000/Jahr
Anzahl der Auslagerungen	80.000/Jahr
Anzahl der Umlagerungen	1.000/Jahr
Kosten pro Einlagerung	10 €
Kosten pro Auslagerung	6 €
Kosten pro Umlagerung	20 €
sonstige Kosten	120.000 €/Jahr

c) Kosten für Güterverwaltung:

Personalkosten	320.000 €/Jahr
Inventuren und Lagerbestandsführung	120.000 €/Jahr
sonstige Kosten	100.000 €/Jahr

Errechnen Sie die jährlichen Kosten für die Bereiche a), b) und c) sowie die gesamten Lagerkosten.

Aufgabe 3

In einer Kostenstelle wurden nachfolgende Daten ermittelt.

Errechnen Sie jeweils die Verbrauchsabweichung und interpretieren Sie die Ergebnisse.

a)	■ Planbeschäftigung	280 Std./Monat
	■ Istbeschäftigung	265 Std./Monat
	■ Plankosten	5.600 €/Monat
	■ fixe Plankosten	3.500 €/Monat
	■ Istkosten	5.750 €/Monat
b)	■ Planbeschäftigung	250 Std./Monat
	■ Istbeschäftigung	270 Std./Monat
	■ Istkosten	6.200 €/Monat
	■ variabler Plankostenverrechnungssatz	9 €/Std.
	■ fixe Plankosten	4.000 €/Monat

Aufgabe 4

In einer Kostenstelle wurden nachfolgende Daten ermittelt.

Errechnen Sie jeweils die Beschäftigungsabweichung und interpretieren Sie die Ergebnisse.

a)	■ Planbeschäftigung	300 Std./Monat
	■ Istbeschäftigung	317 Std./Monat
	■ Planverrechnungssatz	36 €/Std.
	■ Plankosten	10.800 €/Monat
	■ fixe Plankosten	6.300 €/Monat
b)	■ Planbeschäftigung	160 Std./Monat
	■ Planverrechnungssatz	20 €/Std.
	■ Istbeschäftigung	142 Std./Monat
	■ fixe Plankosten	2.050 €/Std.
	■ Plankosten	3.200 €/Monat

Aufgabe 5

In einem Unternehmen stehen für einen Monat nachfolgende Daten zur Verfügung:

- geplant: 5.000 Arbeitsstunden, 4.000 € fixe Kosten, 6.000 € variable Kosten
- angefallen: 4.500 Arbeitsstunden, 10.000 € Gesamtkosten

Errechnen Sie die

a) Beschäftigungsabweichung,

b) Verbrauchsabweichung und

c) Gesamtabweichung.

Aufgabe 6

Für die Kostenstelle Stanzerie ergeben sich aus dem Produktionsprogramm folgende Daten:

■ fixe Plankosten	18.026 €/Monat
■ variable Plankosten	51.434 €/Monat
■ Planbeschäftigung	1.105 Std./Monat

Nach Erfassung der Istdaten ergibt sich folgende Situation:

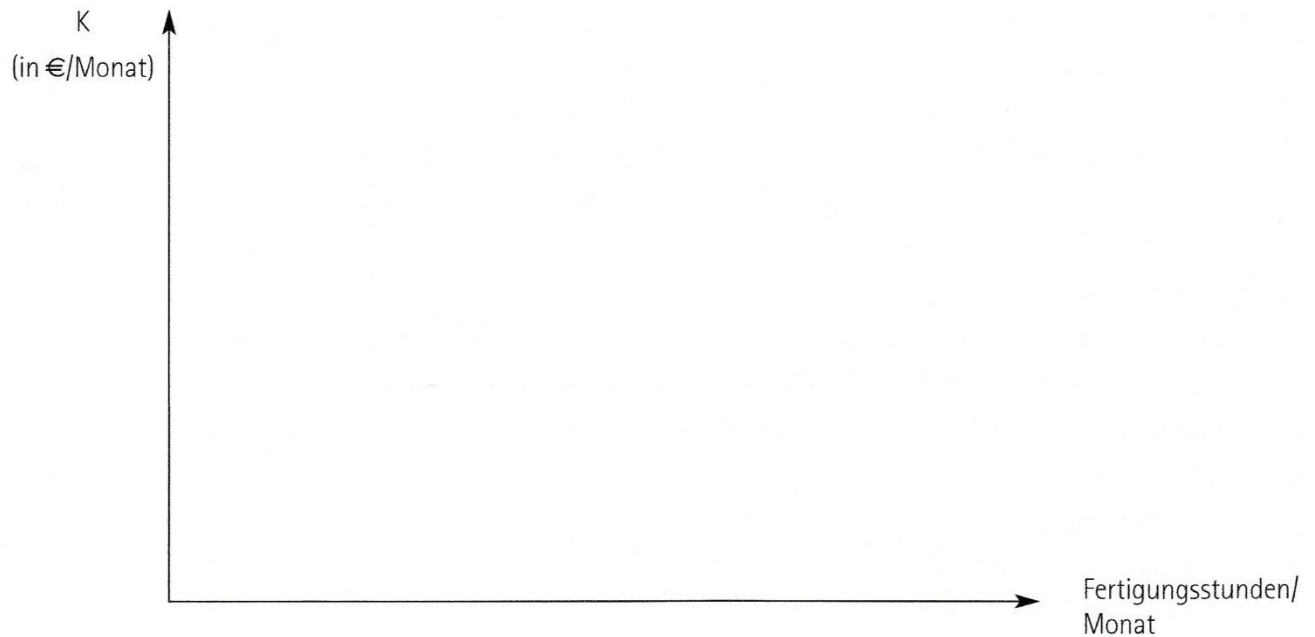
Im Monat Mai fielen 920 Fertigungsstunden an.

Die Istkosten betragen dabei 65.657 €.

a) Ermitteln Sie rechnerisch die Abweichungen, den Beschäftigungsgrad, den Variator, die Nutzkosten und die Leerkosten.

b) Ermitteln Sie rechnerisch die Beschäftigungsabweichung und den Beschäftigungsgrad, wenn eine Überbeschäftigung von 1.320 Std. vorgelegen hätte.

c) Stellen Sie die Abweichungen im folgenden Diagramm dar.



Aufgabe 7

Ein Unternehmen plant für das nächste Geschäftsjahr folgende Werte:

■ Gewinn	1.300.000 €
■ fixe Kosten	4.700.000 €
■ variable Kosten	6.000.000 €

Berechnen Sie den Umsatz (U), bei dem die Gewinnschwelle erreicht wird.

Aufgabe 8

Bestimmen Sie den Break-even-Point mit Ermittlung von dem Beschäftigungsgrad an der Gewinnschwelle und dem BEP-Umsatz.

■ Umsatz im Jahr	126,0 Mio. €
■ Gewinn im Jahr	12,2 Mio. €
■ fixe Kosten im Jahr	42,35 Mio. €

Aufgabe 9

Ein Unternehmen mit der Hauptverwaltung am Ort A hat zwei Werke. Für Werk 1 am Ort B wurden Kosten in Höhe von 15.000.000 €/Jahr ermittelt, wovon 10.500.000 €/Jahr als variable Kosten anfielen.

Der Umsatzerlös, der von diesem Werk erzielt wurde, beträgt 25.000.000 €/Jahr.

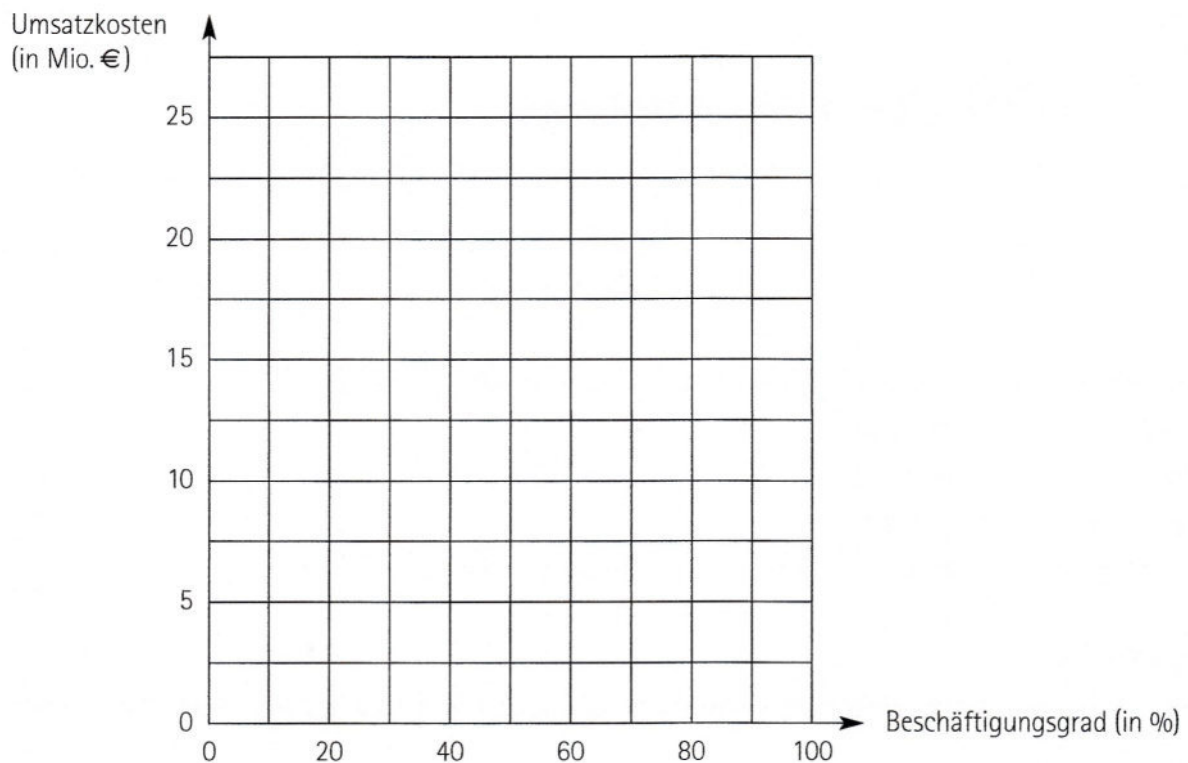
Die Geschäftsleitung des Unternehmens ließ nun am Ort A ein neues Verwaltungsgebäude errichten. Von den dadurch anfallenden fixen Kosten wird Werk 1 anteilmäßig mit 1.320.000 €/Jahr belastet.

a) Ermitteln Sie für Werk 1 die kritischen Umsatzerlöse

- vor und
- nach dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes.

b) Erstellen Sie ein Gewinnschwellendiagramm

- vor und
- nach dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes.



Aufgabe 10

Ein Unternehmen fertigt von einem Produkt monatlich 15.000 St. Folgende Informationen sind Ihnen bekannt:

- Nettoerlös 6,20 €/St.
- Gesamtkosten 75.000 €/Periode
- fixe Kosten von den Gesamtkosten 20 %

a) Wie hoch sind die fixen Kosten, die variablen Kosten und der Gewinn insgesamt?

b) Bei welcher Fertigungsmenge liegt die Gewinnschwelle?

c) Bei welcher Fertigungsmenge beträgt der Gesamtgewinn 10.000 €?

d) Wie verschiebt sich die Gewinnschwelle, wenn die Gesamtkosten und der Nettoerlös gleich bleiben, die fixen Kosten jedoch 40 % der Gesamtkosten betragen? Bei welcher Fertigungsmenge beträgt der Gesamtgewinn unter den geänderten Bedingungen 10.000 €?